

„Steiermark-Kaleidoskop“ vom 22./23. November 2018
für NMS-, PTS-, AHS- und BHS-Lehrer/innen im Retzhof

Das Seminar startete um 9.00 im Retzhof mit der Begrüßung und der Bildung von Fahrtgemeinschaften, damit ergab sich schnelles gegenseitiges Kennenlernen. Um 10.00 Uhr wurde die Gruppe in der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz vom Bezirkshauptmann Herrn **HR Dr. Manfred Walch** erwartet. Im Sitzungssaal mit der großen Gemeindewappen-Tafel wurden Bezirk und Organigramm kurz vorgestellt. Das Sanitäts- und Veterinärreferat wurden genau besprochen. Auf dem kurzen Rundgang gelangten wir über das Jugendstil-Stiegenhaus, das Gebäude stammt aus dem Jahr 2013, bis zur ehemaligen Bezirkshauptmannsdienstwohnung im obersten Stock. Heute sind hier Büros, wie auch das des Chefs, untergebracht.

Herr **ORR Dr. Peter Lindner** setzte am Nachmittag mit dem Referat „Schauplatz BH“ fort und brachte mit den unterschiedlichsten konkreten Fällen einen umfassenden Einblick in die Arbeit einer BH. Von verwaarlosten Kühen, bis zu hundert Katzen in einer Wohnung, einer Apotheke ohne barrierefreien Zugang, der Angst vor Atommüll aus Russland, einem nicht genehmigten Schlepplift, Kindesabnahme, der Aussprechung des Betretungsverbot, einer Fischattacke im Furtnersteich usw. war die Rede. Dazu kommen viele anonyme Anzeigen, denen nachgegangen werden muss. Beschwerden sind kostenlos, auch Stempelmarken fallen keine an.

Frau **Veronika Haring** die Obfrau des Marburger Kulturvereins deutschsprachiger Frauen „Brücken“ sprach zur Geschichte und Lage der deutschsprachigen Slowenen. Amtlich anerkannt sind heute 2000 Personen, die nicht als deutsche Minderheit in Slowenien gelten, sondern als deutschsprachige ethnische Gruppe. Die Minderheitenrechte gelten daher nur für die ungarische, italienische Minderheit und Roma. 2013 pflichtete der österreichische Bundespräsident dem slowenischen Präsidenten bei, dass die Deutschen keine Volksgruppe seien. So hat sich Frau Haring, die in jungen Jahren als Verkäuferin bei der Fa. Koch (Spielzeug) in Graz gearbeitet und erst Deutsch gelernt hat, die Anerkennung der Deutschen als Minderheit zum Ziel gesetzt.

Mit der Powerpoint-Präsentation „150 Jahre Kronprinz Rudolf-Bahn“ von Frau **Dr. Karin Thierrichter** gab es für alle Lehrer/innen eine brauchbare Unterlage mit Fotos und Text für den Schulunterricht in historischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Am Freitag setzte der Vizepräsident des Oberlandesgerichtes Leoben Herr **Dr. Robert Wrezounik** mit konkreten Beispielen aus dem Zivilgericht fort. Sachverhalt, Behauptung, beklagte Partei, Verschuldensanteil, Entlastungsbeweis und Streitwert – bekommt man bei Gericht Gerechtigkeit? Ein faires Verfahren mit Sicherheit.

Herr **Mag. Ernst Gödl** Abgeordneter zum NR, 1995 mit 23 Jahren zum Bürgermeister von Dietersdorf gewählt, erzählte über seinen Weg in die Politik, den Bezirk Graz-Umgebung und seine Arbeit im NR und in den Ausschüssen. Daraus ergab sich jede Menge an Diskussion und Grundlegendes für politische Bildung.